

April · Mai 2024

KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

IM KIRCHGEMEINDEBUND NÖRDLICHE SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens



Zwischen Ostern und Pfingsten

Liebe Leserinnen und Leser,

genauso wie die Sonntage vor Ostern haben auch die Sonntage zwischen Ostern und Pfingsten besondere Namen. Abgeleitet sind diese vom ersten Wort der Antiphon (Rahmenvers) des Eingangs-Psalms in lateinischer Sprache:

Quasimodogeniti –

»Wie **neugeborene Kinder** ...«

Misericordias Domini –

»Die Erde ist voll der **Güte des Herrn** ...«

Jubilate – »**Jauchzet** Gott, alle Lande ...«

Kantate –

»**Singet** dem Herrn ein neues Lied ...«

Rogate – »Gelobt sei Gott,

der mein **Gebet** nicht verwirft ...«

Exaudi – »Herr, **höre** meine Stimme, wenn ich rufe ...«

Schon mit diesem einen Wort ist das Thema des jeweiligen Sonntags umrissen. In den biblischen Lesungen und den Liedern wird es weiter entfaltet und beleuchtet, genauso wie natürlich auch in der Predigt.

Der zweite Sonntag nach Ostern hat auch noch einen weiteren Namen. Man nennt ihn den »Guten-Hirten-Sonntag«. Jesus, der »gute Hirte« steht im Zentrum des zweiten Sonntags nach Ostern. Das Urbild des Schäfers spricht Kinder wie Erwachsene an. Das Neue Testament bekennt Christus als den guten Hirten, der das Verlorene nicht aufgibt und der sein Leben für das ihm Anvertraute lässt. Jeder einzelne zählt. Die biblischen Texte warnen aber auch vor schlechten Hirten, die nur an ihr eigenes

Wohl denken, bei Gefahr davonlaufen und das Schwache nicht stärken. Da gilt es, sich an den guten Hirten zu halten und nach seinem Beispiel selbst auf andere zu achten. Beim Blick über unsere Kirchenmauern hinaus erscheint mir das gerade wieder sehr aktuell.

Manchmal kann man sie noch sehen: Hirten mit ihren Schafen – z.B. am Elberadweg etwas weiter im Norden sind sie mir mehrfach begegnet. Was romantisch aussieht, ist harte Arbeit. In der Bibel ist der Hirte eines der bekanntesten Bilder für Gott. Kerntexte der Bibel kommen mir sofort in den Sinn: »Der Herr ist mein Hirte ...« (Psalm 23) Gewiss hat das biblische Bild des Hirten auch seine Grenzen. Ich – ein Schaf?

Der Hirte sorgt dafür, dass die Herde frisches Wasser und Gras findet und sicher weiden kann – und die Schafe wissen, wo sie hingehören und wo sie sicher sind. In der Fürsorge Jesu, die wir durch andere Menschen erfahren können, erleben wir die Barmherzigkeit Gottes – oder andersherum: Wenn wir uns um andere sorgen, ihnen helfen und beistehen, wird der gute Hirte, die Barmherzigkeit Gottes für sie erlebbar. Wir kennen sicher die Worte Jesu: »Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.« (Matthäus 25, 40)

*Im Namen aller Mitarbeitenden grüßt Sie
Ihr Kantor Albrecht Päßler*

Titelseite: »Der gute Hirte«, farbiges Glasfenster in der Nikolaikirche Lübbenau (Foto: Albrecht Päßler)



Freiheit ist nichts wert,
wenn sie nicht die Freiheit einschließt,
Fehler zu machen.

Mahatma Gandhi

Monatsspruch April

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3, 15

Monatsspruch Mai

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6, 12

■ April

Montag, 1. April

Ostermontag

9.00 Uhr Ehrenberg

Gottesdienst
Pfarrer Kreß

10.30 Uhr Saupsdorf

Gottesdienst
Pfarrer Kreß

Sonntag, 7. April

1. nach Ostern Quasimodogeniti

10.30 Uhr Sebnitz

Gottesdienst
Sup i.R. Henker

Sonntag, 14. April

2. nach Ostern Misericordias Domini

9.00 Uhr Hinterhermsdorf

Gottesdienst
Pfarrer Gulbins

10.30 Uhr Sebnitz

Gottesdienst
Pfarrer Gulbins

10.30 Uhr Ulbersdorf

Gospel-Chor Großröhrsdorf
Pfarrer Kreß*Im Anschluss Baustellenbesichtigung*

Sonnabend, 20. April

17.00 Uhr Sebnitz

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
Posaunenchöre
Pfarrer Gulbins*Im Anschluss Gemeindeversammlung*

Sonntag, 21. April

3. nach Ostern Jubilate

10.00 Uhr Lichtenhain

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
Posaunenchöre
Pfarrer Gulbins

■ April

Sonntag, 28. April

4. nach Ostern Kantate

9.00 Uhr Hohnstein

Gottesdienst
Pfarrer Kreß

10.30 Uhr Saupsdorf

Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Pfarrer Gulbins

10.30 Uhr Sebnitz

Gottesdienst
Kantorei
Pfarrer Kreß

■ Mai

Sonntag, 5. Mai

5. nach Ostern Rogate

10.30 Uhr Sebnitz

Gottesdienst
Frau Päßler

15.00 Uhr Lichtenhain

Gottesdienst in der Kuhstallhöhle
Posaunenchöre der Region
Pfarrer Dr. Schramm

Donnerstag, 9. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Lichtenhain

Gottesdienst im Grünen
Posaunenchöre
Pfarrer Kreß

Sonntag, 12. Mai

6. nach Ostern Exaudi

9.00 Uhr Ehrenberg

Gottesdienst
Prädikantin Vetter

10.30 Uhr Sebnitz

Gottesdienst
Prädikantin Vetter

Tauerinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

■ Mai

Freitag, 17. Mai

19.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Erstabendmahl der Konfirmanden
ausgestaltet von der JG und den Konfirmanden



Sonntag, 19. Mai

Pfingstsonntag

10.00 Uhr Sebnitz Konfirmationsgottesdienst
Kantorei, Kurrende, Posaunenchor
Pfarrer Gulbins



Montag, 20. Mai

Pfingstmontag

10.30 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer Kreß



Sonntag, 26. Mai

Trinitatis

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
mit Jugend unterwegs (S. XX)
Pfarrer Gulbins

9.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfarrer Kreß



Sonntag, 2. Juni

1. nach Trinitatis

9.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Herr Petters

10.30 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Herr Petters

10.30 Uhr Lohsdorf Hofgottesdienst
Pfarrer Gulbins



Tauferinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

Gemeindeversammlung

Was ist in unserer Gemeinde los? Was bewegt Sie? Welche Themen stehen im Kirchenvorstand an? Und wie gestalten wir das Gemeindeleben in nächster Zeit? Darüber wollen wir ins Gespräch kommen und laden Sie ganz herzlich zur Gemeindeversammlung ein: am **Sonntag, 20. April, gegen 18.15 Uhr im Diakonats Sebnitz** im Anschluss an den Bläsergottesdienst zur Jahreslosung. Für einen Imbiss ist gesorgt.

Es gibt viele aktuelle Themen, bei denen es gut ist, alle Interessierten zu informieren und mitzunehmen. Auch als Kirchenvorstand sind wir auf die Rückmeldungen aus der Gemeinde angewiesen. Die Gemeindeversammlung ist für alle Orte von Hinterhermsdorf bis Hohnstein und offen für alle aus der ganzen Gemeinde. Wir versammeln uns im Diakonats Sebnitz, da wir dort genug Platz für alle haben.

Im Mittelpunkt steht das Thema Gottesdienst. Wie können wir Gottesdienste gut planen und gestalten, so dass wir sie gerne feiern, Gott im Mittelpunkt steht und wir gute Gemeinschaft erleben? Darüber hinaus gibt es Infos zur Veränderungen bei den Pfarrstellen, Überlegungen zur Gebäudeentwicklung und anderen aktuellen Themen.

Bitte planen Sie sich den Termin ein und weisen auch andere darauf hin. Und melden Sie sich gern bei Gudrun König, Pfarrer Kreß oder Pfarrer Gulbins, welche Fragen und Themen Sie besonders interessieren. Wenn wir die Themen im Vorfeld wissen, können wir den Abend gut vorbereiten, so dass es genug Hintergrundinfos gibt.

*Im Namen des Kirchenvorstands,
Lothar Gulbins*

Bestattungen von Montag bis Freitag

Auf allen Friedhöfen der Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein sind ab sofort Bestattungen nur noch von Montag bis Freitag möglich. Das betrifft die kirchlichen Friedhöfe in Hinterhermsdorf, Saupsdorf, Sebnitz, Lichtenhain, Ulbersdorf, Ehrenberg und Hohnstein.

Der Kirchenvorstand hat diese Entscheidung in Abwägung der verschiedenen Argumente getroffen, auch wenn es

unterschiedliche Meinungen zu dem Thema gibt und daher solche Entscheidungen nicht leichtfallen. Hintergrund sind vor allem arbeitsrechtliche Gründe. Damit wird in der Region eine einheitliche und transparente Regelung geschaffen, auf die sich alle Beteiligten einstellen können.

*Im Namen des Kirchenvorstands,
Lothar Gulbins*

Renovierung des Sebnitzer Schattenspiels

Es steht hinten in der Sebnitzer Kirche – das Schattenspiel. Ab und zu scharen sich staunende Touristen drum herum.



Leider hatten sich im Laufe der Zeit kleine (oder große) Finger durch manches Papier gebohrt. Einige Teile waren kaputt. Aber: jetzt steht das Schattenspiel in nie gekannter Schönheit am alten Platz, strahlend, frisch und einladend. Frank Biedermann hatte das große Stück zu Hansjörg Hertwig geschafft, der sich voller Liebe und Hingabe dem einmaligen Kunstwerk widmete. Mit seiner Fachkenntnis hat er das Werk wieder zu voller Schönheit verholfen. Herzlichen Dank für diese wundervolle Arbeit!

Der Ortsausschuss Sebnitz

Offene Kirche in Sebnitz

Die Aktion „Offene Kirche“ wird in der Peter-Pauls-Kirche Sebnitz schon viele Jahre praktiziert. Unsere Kirche wird dazu in der Sommersaison von Mai bis Oktober jeden Freitag und jeden Sonnabend von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr aufgeschlossen und lädt Gäste unserer Stadt und Einheimische zum Besuch ein.

Die offene Kirche bedeutet Gastfreundschaft, Ruhe, Zeit für ein Gebet, die Möglichkeit, die Kirche zu entdecken und – mit etwas Glück- sie mal ganz für sich zu haben.

Wir haben einen festen Stamm an Gemeindegliedern, die während der Öffnungszeiten ehrenamtlich und mit gro-

ßem Engagement die Aufsicht in der Kirche übernehmen. Wofür die Besucher und wir sehr dankbar sind.

Wir würden uns aber auch über weitere zusätzliche Aufsichtspersonen freuen. Deshalb bitten wir Interessente, die sich an der Aktion „Offene Kirche“ beteiligen wollen, sich im Pfarramt Sebnitz zu melden oder auch per Mail. (kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de) oder auch als Ansprechpartner an Gottfried Kaden.

Am Donnerstag, 18. April 2024, 10 Uhr in der Kirche wird für alle Mitstreiter eine Vorbesprechung zur Terminabstimmung und für eventuelle neue Teilnehmer eine Einweisung stattfinden. Kommen Sie gern dazu.
Gottfried Kaden

14. April: Besonderer Gottesdienst mit Spendenaktion für Bau in der Ulbersdorfer Kirche

In unserer Ulbersdorfer Kirche gehen die Bauarbeiten in der Loge der ehemaligen Herrschaftsräume der Familie Lüttichau voran. Darin entsteht ein neuer Gemeindeforum. Außerdem werden eine neue Sakristei und Sanitäranlagen gebaut. Es ist schön, zu sehen, wie die neuen Räume immer mehr Gestalt annehmen. Und damit wächst auch die Vorfreude, diese Räume endlich nutzen zu können.

Doch auch hier ist es wie fast überall wo gebaut wird: Es kostet mehr, als wir ursprünglich geplant haben.

Deshalb möchten wir zu einem besonderen Gottesdienst mit Benefizveranstaltung einladen.

Bitte merken Sie sich Sonntag, den 14. April ganz fest vor.

Musikalisch wird der Gottesdienst vom Gospelchor aus Großröhrsdorf gestaltet, welcher unsere Kirche mit Klang, Freude und Schwung füllen wird.

Wir freuen uns auf eine schöne musikalische Stunde mit Ihnen. Sagen Sie es auch gerne weiter!

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, gemeinsam mit unserem Bauplaner die entstehenden Räume zu besichtigen und erste Ideen zu sammeln, was darin so alles stattfinden soll.

Der Ortsausschuss Ulbersdorf

Wir freuen uns, wenn Sie den Umbau mit einer Spende unterstützen!

Kontoinhaber:

Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Verwendungszweck:

RT 2648 – Erhalt Kirche Ulbersdorf



24. April: Themenabend Wachstum braucht Grenzen

Diesen Themenabend hatte unsere Umweltgruppe ursprünglich für Januar geplant. Da an dem Abend aber das Wetter so schlecht war (Glatteis), haben wir ihn auf den 24. April verschoben.

So haben alle noch die Möglichkeit, daran teilzunehmen.

Herzliche Einladung!

26. April: Frauenmahl

Engagierte Frauen aus dem Kirchenbezirk Pirna laden zum Frauenmahl ein. Das Thema des Abends ist in diesem Jahr „Die Rolle der Frau gestern und heute“. Als Referentinnen erwarten wir Sr. Mariae Laetitia aus dem Kloster Panschwitz Kuckau, Sophie Nützel (Kindheitspädagogin) und Ina Maria Vetter (Kantorin und Gemeindepädagogin i. R.).

Zum Thema wollen wir an diesem Abend drei Referentinnen hören, mitein-

ander reden und uns austauschen.

Das Frauenmahl findet am Freitag, 26. April in der Ottendorfer Hütte statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 29 Euro pro Person ohne Getränke. Anmeldeabschluss ist der 15. April 2024.

Anmeldung und weitere Infos unter <https://kurzelinks.de/frauenmahl2024>

*Im Namen des Vorbereitungsteams,
Doreen Biedermann*

5. Mai: 16. Berggottesdienst am Kuhstall

„Über Grenzen“ lautet das Motto des diesjährigen Berggottesdienstes. Einerseits soll dieser Gottesdienst dazu ermutigen, mit Grenzen zu leben, andererseits aber auch Grenzen zu überwinden. Tomáš Salov (Sprecher des Nationalparks Böhmisches Schweiz) und Kai Bigge (Stadtwehrleiter Bad Schandau) erzählen von ihren Erfahrungen mit Grenzen. Posaunenchöre der Region und Chöre des Sächsischen Bergsteigerbundes gestalten diesen Gottesdienst musikalisch aus. Veranstaltet wird er von den

Evangelischen Kirchgemeinden Sebnitz-Hohnstein und Bad Schandau in Kooperation mit der Nationalparkverwaltung. Er findet am 5. Mai 2024 zum 16. Mal unter freiem Himmel an der Kuhstallhöhle am Neuen Wildenstein statt.

Das Felsentor „Kuhstall“ erreicht man zu Fuß (z.B. in ca. 30 Minuten von der Haltestelle und dem Parkplatz „Lichtenhainer Wasserfall“ aus).

Seien Sie zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen!

*Luise Schramm
Pfarrerin in Bad Schandau*

9. Mai: Himmelfahrtsgottesdienst

Gottesdienste im Grünen haben ihre ganz eigene und besondere Schönheit. Und ein Gottesdienst im Grünen, der nicht fehlen darf, ist zu Christi Himmelfahrt.

In diesem Jahr laden wir am 9. Mai wieder nach Lichtenhain ein.

Der Gottesdienst beginnt 10 Uhr auf der Wiese neben der Kirche und wird wieder von unseren Posaunenchören musikalisch begleitet.

Im Anschluss ist Zeit zum geselligen Beisammensein mit Imbiss. Dazu darf gerne etwas mitgebracht werden.

15. Mai: Ohne-Schubladen-Themenabend

„Demokratie als Herrschaft des Volkes – Lust oder Frust?“



Wie ist es um den Zustand der Demokratie in unserem Land und unserer Region bestellt?

Was zeichnet ein demokratisches Miteinander aus?

Erleben wir, dass die Herrschaft vom Volk ausgeht, oder schauen wir ohnmächtig zu, wie „die da oben“ über „uns kleine Leute“ hinweg bestimmen?

Welche Möglichkeiten haben wir denn zur echten demokratischen Mitgestaltung? Und welche Grenzen?

Das sind Fragen, wo die Stimmen und Meinungen weit auseinander gehen. Und oft fehlen Orte, wo in aller Unterschiedlichkeit und mit Offenheit um

diese Themen gerungen wird. Dabei merken wir: Wir brauchen solche Räume zum Zuhören, diskutieren, miteinander ringen. Gerade wenn es um unser gesellschaftliches Miteinander geht!

Dazu wird beim nächsten Ohne-Schubladen-Abend Gelegenheit sein. Dieser findet am **15.5. um 19.30 Uhr im „Theater Libre“** in Sebnitz statt (Schillerstraße 3).

Die Podiumsgäste werden noch auf Plakaten und auf der Homepage www.kirche-sebnitz.de bekannt gegeben.

Aber eines steht schon jetzt fest: Es wird spannend und Kommen lohnt sich!

Sebastian Krefß

„Und das ist erst der Anfang ...“

Die Bibelgesprächsabende gehen weiter

Wenn die Vertreibung aus dem Paradies und der Brudermord erst der Anfang von Gottes Geschichte mit den Menschen ist, was kann man dann noch erwarten? Die Sintfluterzählung setzt der katastrophalen Entwicklung der Menschheit noch die Krone auf. Aber irgendwie geht's doch weiter, ob jenseits von Eden oder nach der großen Flut. Gott eröffnet uns immer wieder Möglichkeiten.

Wenn wir auf die biblische Urgeschichte schauen, dann wollen wir im gemein-

samen Gespräch herausfinden, was uns Gottes Wort heute erstaunlich Aktuelles sagen kann. Deutungshoheiten gibt es dabei nicht, aber bestimmt ein paar noch unbekannte Sichtweisen.

Bringen Sie wie gehabt gerne neben Ihrem Interesse auch etwas zum gemeinsamen Abendessen mit.

Die nächsten Termine sind **17. April, 22. Mai und 12. Juni**. Wir treffen uns jeweils um 19:00 Uhr in Sebnitz im Diakonot.

Carsten Häntzschel

Kindersamstag

„Das Himmelreich ist wie ein Schatz.“ Das ist unser Thema zur Kindersamstagsübernachtung.

Gemeinsam gehen wir also auf Schatzsuche und alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen.

Am 12. April, 17.00 Uhr gehts los und Ende ist am 13. April 13.00 Uhr. Zur Kindersamstagsübernachtung bitten wir um eine Anmeldung unter: <https://kurzelinks.de/KISA2024>
Wir freuen uns auf euch!

Ruth Gulbins

Aus unserer Jugend Rückblick Ju.Kon

Im Februar verbrachten 37 junge Menschen aus unseren Gemeinden eine wunderbare, aufregende, manchmal auch anstrengende Woche gemeinsam bei der Konfi- und Jugendrüstzeit unseres Kirchenbezirks „Ju.Kon on tour“. Wir haben viel über die Jahreslosung und über die Jakobs-Geschichte aus der Bibel gehört. Natürlich kamen auch Andachten, Workshops wie Backen, Brettspiele spielen oder Intercrosse nicht zu kurz. Nur der Schlaf war bei manchen etwas zu

wenig. Der Höhepunkt war für viele der Ausflug nach Berlin, bei dem nicht nur die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, die Gedenkstätte Hohenschönhausen oder das Jüdische Museum besucht wurden, sondern auch Zeit zum Bummeln und Shoppen war.

Als Fazit bleibt bei vielen: Es war eine wunderbare Zeit. Tolle Menschen, fantastische Musik, Tiefgang und Segen und wertvolle Erfahrungen.

Sehen wir uns nächstes Jahr wieder?

Ausblick NextLevel + JuGos + Jugend unterwegs

Am 26. April lädt unsere Junge Gemeinde zur Next-Level-JG ein. Los geht's 19 Uhr in der Peter-Pauls-Kirche Sebnitz. Und im Anschluss gibt es was Leckeres und Gemeinschaft im Diakonat.

Am 17. Mai findet ein besonderer Next-Level-Abend statt. Wir feiern gemeinsam mit den Konfis, den Familien und allen Interessierten Erst-Abendmahl vor

der Confirmation. Los geht's 19 Uhr in der Kirche Lichtenhain. Auch da laden wir im Anschluss zum Essen!

Am Freitag, 3. Mai ist um 19 Uhr der nächste Jugendgottesdienst im Kirchenbezirk geplant. Die Stolpener Junge Gemeinde lädt dazu ein.

Lothar Gulbins

15 Jahre „Unterm Regenbogen“



Dankbar dürfen wir feiern!

Gott sagt: Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. 1. Mose 9, 13

Dieser Bibelvers ist das Leitmotiv für unsere Konzeption in unserer Christlichen Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“. Nun sind es 15 Jahre, dass wir gemeinsam als Kinderarche Sachsen e. V. und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein unterwegs sind. Viele Kinder und Familien durften wir in diesen Jahren begleiten und Gottes Wort weitersagen.

Dankbar schauen wir dabei z. B. auf:

- Kita-Alltag mit Sorgen und Freuden der Kinder und Familien
- Spielen, Singen, Forschen, Bauen, Lesen, Sport, Theater spielen, Basteln

- Vertrauen, mit denen Eltern ihre Kinder zu uns bringen
- Spezialtage im Wald, in Rumburk, zum Martinstag, Erntedankfest, zu Berufen, Farbenwochen, Schulanfängerabschlusswochen, Ferienausflüge der Hortkinder
- Gemeinsame Andachten, Gottesdienste und Feste zum Weltgebets-tag, Krippenspiel, Jubiläen
- Bewahrung und Gebet für unsere Arbeit

Am **31. Mai** werden wir das in unserer Kita gemeinsam mit den Familien und unter Beteiligung von Posaunenchor und Ortsausschuss Sebnitz feiern. Danke für alle Begleitung – seien Sie auch weiter an unserer Seite! Wir haben derzeit freie Krippenplätze. Weisen Sie gern bei Gesprächen auf diese Möglichkeit hin.

Petra Behner, Einrichtungsleiterin

Aus der Ökumenischen Sozialstation Sebnitz



Ökumenischer Gemeindenachmittag

24. Mai 2024, 16 Uhr in der Freianlage der ÖSS-Tagespflege, Burggäßchen 5.

Thema: „**Unser täglich Brot ...**“

Gute Begegnungen und Gespräche in einer locker - leckeren Picknick-Atmosphäre. Jeder bringt bitte sein Getränk mit.

Angebot für pflegende Angehörige

Mittwoch, 29.05.2024, 10 - 11.30 Uhr in d. Ökumenischen Sozialstation Sebnitz e.V.

Thema: „**Stressbewältigung**“

In Kooperation mit Caritasverband für Dresden e.V., Beratungsdienste Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die Teilnahme an diesem Angebot ist kostenfrei.



Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
Sonnabend, 20. April 2024 · 17.00 Uhr

Kirche Lichtenhain
Sonntag, 21. April 2024 · 10.00 Uhr

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16, 14

Mit Texten, Liedern, Bläsermusik und einer Grafik der Görlitzer Künstlerin Anne Schulze laden unsere beiden Posaunenchöre ein, über die Jahreslosung 2024 nachzudenken.



Pfingstmontag, 20. Mai · 17.00 Uhr
George-Bähr-Kirche Hohnstein

Cello und Tanz

»Peterle, das Wölfchen und mehr«

Pfingst-Bearbeitung des Musikalischen Märchens
ähnlichen Titels von Sergej Prokofjew u.a.

Francesca Mommo (Rom/Dresden) · Ausdrucks-Tanz,
Ulrich Thiem (Dresden) · Cello, Sprecher



Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten

MUSIK IN PETER-PAUL

1994 – 2024 · 30 Jahre

Konzertreihe in der
Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Sonntag, 7. April · 17.00 Uhr · 2. Konzert 2024

»Adventures«

Vicente Patíz

... mit 70 Saiten, Didgeridoos und
Loopstation die Welt in einem Konzert



Sonntag, 12. Mai · 19.00 Uhr · 3. Konzert 2024

Trompete & Orgel

»Musik ist der beste Trost« (Martin Luther)

Werke von Antonio Vivaldi, Tomaso Albinoni,
John Stanley, Johann Sebastian Bach u.a.

Joachim Karl Schäfer (Dresden) · Trompete,
Prof. Matthias Eisenberg (Bautzen) · Orgel



Sonntag, 2. Juni · 19.00 Uhr · 4. Konzert 2024

»Te Deum«

Modernes Oratorium für Soli, Chor,
Orchester und Band von Andreas Mücksch

Das »TE DEUM laudamus – HERR GOTT, dich loben
wir« gehört neben der Messe und dem Requiem zu den
am häufigsten vertonten Texten der Kirchenmusikge-
schichte. Es ist das große Loblied zwischen Himmel und Erde.

Andreas Mücksch versucht mit seiner Komposition den alten Text zeitgemäß zum
Klingen zu bringen.

Solisten, Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz,
Elbland Philharmonie Sachsen, Steffen-Peschel-Band
Leitung: KMD Albrecht Päßler



7. April und 12. Mai: Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten

2. Juni: Eintritt: 18 € / 15 € / 12 €, ermäßigt: 13 € / 10 € / 7 €, Kinder und Schüler frei

VVK (ab 25.04.): Pfarramt Sebnitz (Tel.: 035971 809330), Blumengeschäft Kretzschmar Sebnitz,
Touristinformation Sebnitz (Tel.: 035971 70960), Restkarten an der Abendkasse

weitere Informationen im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de

„Aktiv gegen Gewalt“

Was passiert in unserer Kirche gegen sexuellen und anderen Missbrauch?



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

Wir sind in unseren Kirchgemeinden dabei, Schutzkonzepte zu entwickeln und umzusetzen – damit Menschen sich sicher

bei uns fühlen. Dass das dringend notwendig ist, wird deutlich an den Berichten von Betroffenen, die diesen Schutz in unserer Kirche in der Vergangenheit nicht erlebt haben. Kilian Creutz als unser Landessynodaler berichtet dazu von der letzten Synodentagung:

Zeit zum Zuhören und Handeln

„Denn es ist nichts verborgen, das nicht offenbar werden soll, und ist nichts geheim, das nicht an den Tag kommen soll. Wer Ohren hat zu hören, der höre!“ (Mk. 4, 22-23)

Zuhören. Auf der Tagung der sächsischen Landessynode, im November 2023, galt es für mich zuzuhören. Denn Betroffene sexualisierter Gewalt berichteten von unfassbar großem Leid, was sie in unserer Kirche durch unsere

Haupt- und Ehrenamtlichen erfahren haben. Zum Zuhören gehörte für mich auch zu hören, dass viele Täter bis heute hohe Anerkennung in ihren Gemeinden genießen und mit ihren Anhängern die geschehenen Taten relativieren und verleugnen. Wieder andere Verantwortliche schauen und schauen immer noch weg. Zuhören kann schockieren. Diese Erfahrungen haben mich schockiert und emotional tief berührt. Zuhören wirft Fragen auf: Wie ist es dazu gekommen? Warum werden Täter immer noch gedeckt und weshalb wird Unrecht und Schuld hier von einigen nicht klar benannt? Zuhören bleibt wichtig und sollte, wie unser Landesbischof Tobias Bilz sagt, zugleich der Ausgangspunkt dafür werden, endlich handlungsfähig zu werden, Machtfragen zu stellen und Transparenz herzustellen. Es geht darum, Unrecht beim Namen zu nennen und unsere Gemeinde in all ihren Teilen vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

Kilian Creutz

Herzliche Einladung zur Neustädter Gemeindeausfahrt nach Freiberg und Umgebung am 16. Mai 2024

Wir fahren auf direktem Weg nach Freiberg vorbei am Tharandter Wald und halten in der Nähe des Domes. In Freiberg erwartet uns eine Domführung. Höhepunkte werden dabei sicher der Kreuzgang und ein kleines Orgelkonzert sein. Danach geht es in eine ca. 200 m entfernte Gaststätte am Schwanenteich zum Mittagessen. Anschließend unternehmen wir eine kleine Rundfahrt ins Osterzgebirge. Im „Bunten Häusl“ in

Altenberg werden wir Kaffee trinken. Durch das Müglitztal erfolgt die Rückfahrt. Die Ankunft in Neustadt ist für ca. 18.30 Uhr geplant.

Leistungen: Busfahrt mit Reiseleitung, Mittagessen, Domführung mit Orgelmusik, Kaffeetrinken

Preis pro Person: 73 €

Anmeldung (bis 6.Mai):

Tel.: 03596/503039 (Pfarramt Neustadt)

Pfr. Friedrich Prüfer

20 Jahre Radfahrerkerche Stadt Wehlen



„Menschen können erleben, dass Kirche sich sportlich und weltoffen zeigt und erfahren, dass das Evangelium Christi Quelle des Lebens ist.“

Liebe Nachbargemeinden, unter diesem Motto

versuchen wir seit 2004, Menschen anzusprechen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Das betrifft natürlich nicht nur Radfahrer, sondern alle, die in unsere Kirche eintreten und inne halten.

Wir waren die erste Radfahrerkerche in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, inzwischen gibt es viele weitere Radwegkirchen, wie es heute offiziell heißt.

Am 14. April 2024 wollen wir nun das 20. Jubiläum im Rahmen unserer jährlichen Saisoneroöffnung festlich begehen.

Er beginnt um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst und setzt sich fort mit einem zwanglosem Beisammensein mit Musik, Puppenspiel, Ausstellungsbesichtigung und ggf. einer Radtour. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Sie sind schon heute als unsere Nachbarn besonders herzlich dazu eingeladen.

Zum Schluss möchten wir Sie noch auf die seit vielen Jahren stattfindenden "Sommermusiken in der Kirche Stadt Wehlen" hinweisen. Im 1. Konzert des Jahre 2024 am 5. Mai 2024, 15.00 Uhr, können Sie die Chorgemeinschaft Dohna/Wehlen erleben.

Dr. Dieter Arndt

i.A. der Projektgruppe Radfahrerkerche

Sie finden aktuelle Informationen auch im Internet unter www.radfahrerkerche-wehlen.de.

Kirche Hohnstein

Eine der schönsten Barockkirchen in Sachsen

Wissenswertes zur Kirche:

Die erste Erwähnung der Hohnsteiner Kirche stammt aus dem Jahr 1381.

Davon ist allerdings nichts mehr zu sehen, denn 1724 sind die Kirche und 52 Wohnhäuser der Stadt durch einen verheerenden Stadtbrand zerstört worden. Für den Neubau wurde der Dresdner Ratszimmermeister George Bähr beauftragt. Von 1725 bis 1728 wurde die jetzige Kirche nach seinen Plänen errichtet. Es ist also ein Vorgängerbau seiner Frauenkirche in Dresden (1726-1743). In Hohnstein hat George Bähr sein „Gesellenstück“ und in Dresden letztendlich das große „Meisterstück“ geschaffen. Viele Elemente sind ebenso in der Frauenkirche wiedererkennbar.



Fragen an Karl Pavlicek (Mitglied im Ortsausschuss Hohnstein-Ehrenberg):

Was lieben Sie an Ihrer Kirche besonders?

„Neben der einmaligen Architektur und der Ausmalung ist mir die Orgel das schönste in unserer Kirche. Ich kann leider nicht spielen, erfreue mich aber immer wieder, wenn der Organist mal so „alles rausholt“ aus dem kleinen Instrument.“

Außerdem ist die Orgel mit einem wunderschön gestaltetem Prospekt und der Bemalung ein Blickfang.

Wann ist die jüngste Erneuerung gewesen?

Die Kirche wurde 2010 umfassend außen und innen saniert. Im Dachstuhl mussten etliche Sparren erneuert werden. Außerdem waren an der Dacheindeckung Schäden zu beheben. Die gesamte Fassade und der Turm erhielten einen neuen Anstrich. Im Inneren wurde die barocke Ausmalung aus dem 18. Jhd. restauriert.

Was gibt es in dieser Kirche, was es in keiner anderen gibt?

Der sogenannte Kanzelaltar, das ist nur in den Kirchen eingebaut worden, die George Bähr errichtet hat. Natürlich haben auch spätere Architekten diese Bauweise übernommen, z.B. die Kirche in Lohmen, in Seiffen u.a.

Welches Detail sollte man sich nicht entgehen lassen?

Die Kanzel wird unten von einem kleinen Engelskopf getragen und über dem Schalldeckel ebenso von einem Engelskopf bekrönt. Diese Köpfe sind allerliebste angefertigt worden.

Außerdem ist genau über dem Altar im Gewölbe der offene Himmel mit Wolken gemalt. Darin ein gleichseitiges Dreieck, und dreimal „sanctus“ geschrieben. Das soll symbolisieren, dass der Himmel offen ist und Gott ist hier in der Kirche gegenwärtig.

Was sieht man vom Kirchturm aus?

Wunderschöne Ausblicke über das Städtchen und zur Burg und natürlich in die Felsenwelt des Elbsandsteingebirges. Der Turm kann aber nur mit einer Führung bestiegen werden (141 Stufen).

Wann hat man die Chance die Kirche zu besichtigen?

Die Kirche ist von Ostern bis zum Totensonntag täglich zur Besichtigung geöffnet. Natürlich auch zu Gottesdiensten und Konzerten.



■ Kinder und Jugend

Christenlehre/Kinderkirche			
Sebnitz 4.–6. Klasse	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	14.00 Uhr
Sebnitz 1.–3. Klasse	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	15.00 Uhr
Hohnstein 1.–6. Klasse	Hohnstein, Pfarrhaus	mittwochs	14.00 Uhr
Kindersamstag			
1.–6. Klasse	Hohnstein, Pfarrhaus	Fr./Sa., 12./13.04. s. Seite 12 und Sa., 25.5.	10.00 Uhr
Konfirmanden			
7. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	15.30 Uhr
8. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	14.00 Uhr
Junge Gemeinde			
	Sebnitz, Diakonat	freitags	18.00 Uhr

■ Frauen

Frauendienst			
Schönbach	Schönbach, M.-May-Str. 35	Mittwoch, 10.4. und 15.5.	14.00 Uhr
Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 4.4. und 2.5.	14.00 Uhr
Sebnitz	Sebnitz, Diakonat	Mittwoch, 24.4. und 22.5.	17.00 Uhr
Mütter- und Frauenkreis			
	bei Familie Creutz	nach Absprache	

■ Senioren

Seniorenkreis	Sebnitz, Diakonat	Donnerstag, 18.4. und 16.5.	15.00 Uhr
----------------------	-------------------	-----------------------------	-----------

■ Weitere Gemeindekreise

Umweltgruppe	Bad Schandau, Pfarrhaus Hohnstein, Pfarrhaus	Mittwoch, 24.4. Mittwoch, 29. 4.	18.15 Uhr 19.30 Uhr
---------------------	---	-------------------------------------	------------------------

■ Weitere Gemeindekreise

Friedensgebet	Peter-Pauls-Kirche Sebnitz	Montag, 8.4. und 6. 5.	18.00 Uhr
----------------------	----------------------------	------------------------	-----------

■ Musik

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz			
Spatzenchor			
für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonat	dienstags	16.30 Uhr
Kinderchor (1.–3. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	15.00 Uhr
Kurrende (4.–8. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	17.00 Uhr
Kantorei	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	19.30 Uhr
Kirchenchor Hohnstein			
	Hohnstein, Pfarrhaus	Dienstag, 16.4., 23.4., 4.6. und Montag 13.5.	19.30 Uhr
Posaunenchor			
Sebnitz	Sebnitz, Kirche	freitags	20.00 Uhr
Lichtenhain	Lichtenhain, Gemeinderaum	nach Absprache	

■ Gottesdienste in den Seniorenheimen

Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Sebnitz, Neustädter Str. 25	nach Absprache	
Pflegeheim der Volkssolidarität	Sebnitz, Dr.-Steudner-Straße 11	Mittwoch, 3. 4. und 8.5.	10.00 Uhr
Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Hohnstein, Pflanzgarten 1	nach Absprache	

Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Seite nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Erhör, o Gott, mein Flehen,
 hab auf mein Beten Acht.
 Du sahst von fern mich stehen,
 ich rief aus dunkler Nacht.
 Auf eines Felsens Höhe erhebe mich gnädiglich.
 Auf dich ich hoffend sehe:
 Du lenkst und leitest mich.

Edith Stein

Mitarbeitende

Pfarrer Lothar Gulbins
 Telefon: 035971 80933-13
 E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Pfarrer Sebastian Kress
 Telefon: 035975 84268
 E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

KMD Albrecht Päßler
 Telefon: 035971 51754
 Fax: 035971 51756
 E-Mail: kantor@kirche-sebnitz.de

Gemeindepädagogin Ruth Gulbins
 Telefon: 0173 2568732
 E-Mail: ruth.gulbins@evlks.de

Öffnungszeiten

Pfarramt
 Internet: www.kirche-sebnitz.de
 E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

in Sebnitz, Kirchstraße 7
 Di: 9.00 – 11.30 Uhr und
 14.00 – 17.00 Uhr

Uta Kaufmann
 Telefon: 035971 809330 (Sebnitz)
 E-Mail: uta.kaufmann@evlks.de

Christian Weidauer
 Telefon: 035971 80933-11
 E-Mail: christian.weidauer@evlks.de

Friedhofsverwaltung

in Sebnitz, Kirchstraße 7
 Fr. nach Terminvereinbarung

in Neustadt, Kirchplatz 2
 Di: 8.00 – 11.30 Uhr
 Do: 8.00 – 11.30 Uhr und
 13.00 – 17.00 Uhr

Beatrix Kraft
 Telefon: 03596 503039
 E-Mail: beatrix.kraft@evlks.de

Bankverbindungen

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie
 BIC: GENODED1DKD

Spenden für die Kirchgemeinde

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
 IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
 Verwendungszweck: RT 2648 und Sachgrund

Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
 IBAN: DE68 3506 0190 1650 1000 22

Friedhöfe

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
 IBAN: DE46 3506 0190 1620 8810 11

Partner

**Christliche Kindertagesstätte
 „Unterm Regenbogen“**

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz
 Telefon: 035971 809930
 E-Mail: p.behner@kinderarche-sachsen.de

Ökumenische Sozialstation Sebnitz

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz
 Telefon: 035971 52381

Soziale Beratung

Anschrift: Bahnhofstr. 36, 01844 Neustadt
 Zeit: Dienstag, 9.4. / 7.5. / 21.5. -
 jeweils 15 Uhr
 Eine vorherige telefonische Anmeldung unter
 Tel. 035 01 – 5 71 01 72 bzw. 01 63 - 3 93 83 20
 wird empfohlen.

Telefonseelsorge – 0800 111 0 111:

anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
 im Kirchgemeindegund Nördliche Sächsische
 Schweiz

Redaktionsschluss der nächsten
 Ausgabe: 9.4.2024

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende. Vielen Dank.

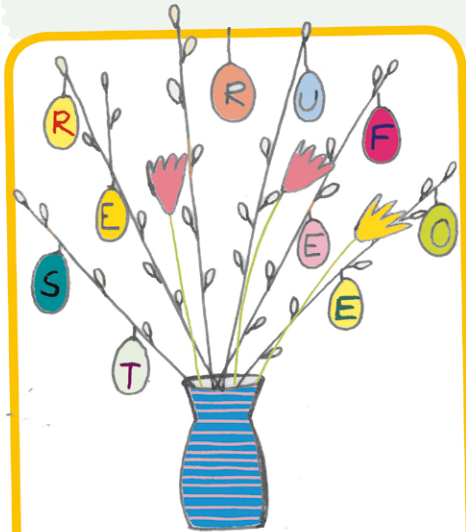


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



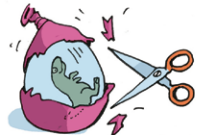
Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Ostereier

